

Reisepreis

34,00 Euro

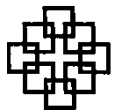
Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- alle laut Programm erforderlichen Eintritte und Führungskosten
- Reiseleitung: Prof. Dr. Werner Zager

Im Bus sind die Reisetilnehmer/innen versichert, außerhalb bewegen sie sich auf eigene Gefahr und haften für sich selbst.

Anmeldung

Bitte mit beiliegendem Formular an:
Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau
Römerstraße 76
67547 Worms
E-Mail: ev.erwachsenenbildung@t-online.de
Nähere Auskünfte unter Tel.: 06241/87970



Einhard in den *Grandes Chroniques de France*, Paris (1375–1380)



**Exkursion
nach
Michelstadt
und
Seligenstadt**

**Auf den Spuren
von Einhard,
dem Berater
Karls des Großen**

**Samstag,
7. September 2019**

Eine Veranstaltung der
Evangelischen Erwachsenenbildung
Worms-Wonnegau

Das Thema

Einhard erhielt seine Ausbildung am Kloster in Fulda, wo er 788 und 791 als Urkundenschreiber bezeugt ist. Ab 794 wirkte er am Königshof in Aachen. Er gehörte schon 796 dem Gelehrtenkreis an, der Karl den Großen beriet, und wurde im selben Jahr Leiter der Hofschule als Nachfolger seines Lehrers Alkuin. Kaiser Karl übertrug ihm wichtige Gesandtschaften.

Nach Karls Tod 814 konnte Einhard am Hof bei König Ludwig dem Frommen bleiben und erzog dessen Sohn Lothar, dem er nach dessen Erhebung zum Mitkaiser 817 auch als Berater diente.

815 erhielten Einhard und seine Gemahlin Imma von Kaiser Ludwig Güter in Steinbach – heute ein Ortsteil von Michelstadt im Odenwald – und in Obermühlheim im Maingau, dem heutigen Seligenstadt. Nachdem es ab 822/823 zu Auseinandersetzungen der Söhne des Kaisers um die Nachfolgefrage gekommen war und Einhards Bemühungen, den Frieden zu erhalten, erfolglos blieben, zog er sich mehr und mehr von den Reichsgeschäften zurück, um sich nun um die Gründung und den Ausbau eines Klosters auf den neuen Besitztümern in der alten Heimat zu kümmern. In Steinbach ließ er deshalb eine Basilika erbauen. 827 erwarb er aus Rom die Reliquien von Marcellinus und Petrus. Wunder gaben den Ausschlag, dass diese nicht wie geplant in Steinbach verblieben, sondern nach Seligenstadt weitergeleitet wurden, wo Einhard dann die dortige Abtei gründete und die beiden zu Schutzpatronen des Karolingerreiches erklärt wurden. 830 bat Einhard den Kaiser um Entbindung von seinen weltlichen Aufgaben. Er widmete sich nun ganz der Leitung des Benediktinerklosters Seligenstadt und verfasste die von Liebe und Bewunderung geprägte monumentale Biografie von Karl dem Großen sowie eine ausführliche Schilderung vom Erwerb der Märtyrerreliquien und die damit verbundenen zahlreichen Visionen und Wunder. Einhard wurde in der Basilika seines Klosters Seligenstadt, der größten erhaltenen Basilika aus karolingischer Zeit, bestattet.

Die Basilika in Steinbach wurde um 1230 in ein Benediktinerinnenkloster umgewandelt, bevor man das Kloster im 16. Jahrhundert zu einem Spital umfunktionierte. Trotz baulicher Umgestaltungen zählt die Einhardsbasilika zu den letzten Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Architektur in Deutschland.

Die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt wurde im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert im Zuge der Barockisierung stark umgebaut. Fast tausend Jahre lebten und arbeiteten Mönche hinter den Klostermauern nach den Regeln des heiligen Benedikt, bis das Kloster 1803 im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde. Das ehemalige Benediktinerkloster bietet mit den Klausur- und Wirtschaftsgebäuden sowie dem Klostergarten einen unvergesslichen Einblick in das klösterliche Leben.

Das Programm

Samstag, 7. September 2019

8.00 Uhr	Abfahrt vom Parkplatz des Wormalia-Stadions in Worms
9.00 Uhr	Führung durch die Einhardsbasilika in Michelstadt-Steinbach
10.15 Uhr	Weiterfahrt nach Seligenstadt
11.30 Uhr	Orgelmatinée in der Basilika St. Marcellinus und Petrus in Seligenstadt
12.15 Uhr	Mittagessen im Restaurant „Il Castello“
14.00 Uhr	Besichtigung der ehemaligen Benediktiner-Abtei Seligenstadt (mit Führung durch Prälaten, Küche, Sommer-Refektorium, Kreuzgang, Mühle, Apotheke und Konventgarten)
15.45 Uhr	Kaffeetrinken im Klostercafé
16.45 Uhr	Besichtigung der Basilika St. Marcellinus und Petrus
17.30 Uhr	Rückfahrt nach Worms
Ca. 19.00 Uhr	Ankunft in Worms

Anmeldung

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich an für die Exkursion „Auf den Spuren von Einhard, dem Berater Karls des Großen“ am 7. September 2019.

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin einverstanden, dass ich über meine E-Mail-Adresse zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung informiert werde.

Datum/Unterschrift(en)

Mit der Anmeldung ist die Bezahlung der vollen Reisegebühr verbunden. Wir bitten um Überweisung auf das Konto der Evangelischen Regionalverwaltung Alzey, **IBAN DE57 5535 0010 0004 0080 18, Verwendungszweck: 900036598-529012-Einhard** bei der **Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BIC MALADE51WOR)**.

Bei Absage bis 3 Tage vor Reisebeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Gesamtgebühr zu entrichten. Bei Nichtteilnahme wird die gesamte Gebühr fällig.

Anmeldung

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich an für die Exkursion „Auf den Spuren von Einhard, dem Berater Karls des Großen“ am 7. September 2019.

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin einverstanden, dass ich über meine E-Mail-Adresse zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung informiert werde.

Datum/Unterschrift(en)

Mit der Anmeldung ist die Bezahlung der vollen Reisegebühr verbunden. Wir bitten um Überweisung auf das Konto der Evangelischen Regionalverwaltung Alzey, **IBAN DE57 5535 0010 0004 0080 18, Verwendungszweck: 900036598-529012-Einhard** bei der **Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BIC MALADE51WOR)**.

Bei Absage bis 3 Tage vor Reisebeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Gesamtgebühr zu entrichten. Bei Nichtteilnahme wird die gesamte Gebühr fällig.